

läutern, ihnen helfen, ihre patriotische, revolutionäre Kraft zu entfalten, dann werden die amerikanischen Eroberungspläne der Bonner Machthaber scheitern; denn die Erhaltung des Friedens und die Lösung der elementarsten Lebensfragen unserer Nation liegen einzig und allein in den Händen unseres Volkes selbst.

Die führende Rolle der Partei

Lenin lehrt, daß die Volksmassen nur dann erfolgreich den Kampf gegen Imperialismus, Militarismus und imperialistischen Krieg und für einen dauerhaften Frieden führen können, wenn an ihrer Spitze eine Partei von neuem Typus steht. Das muß eine Partei sein, die sich in ihrer gesamten Tätigkeit von der revolutionären Lehre des Marxismus-Leninismus leiten läßt und unlösbar mit den Massen verbunden ist. Nur eine solche Partei kann den Volksmassen die richtige Orientierung in diesem schwierigen, erbitterten Kampf geben und ihnen entschlossen vorangehen.

Eine solche revolutionäre Kampfpartei verkörpert den völligen Bruch mit den opportunistischen sozialdemokratischen Handlangern der Bourgeoisie. Angesichts der Agentenrolle der Ollenhauer, Mellies, Neumann und Konsorten im Dienste der amerikanischen und westdeutschen imperialistischen Kriegstreiber gelten auch heute die mahnenden Worte Lenins:

„Den Sozialisten aber liegt die Aufgabe ob, die Massen aufzuklären über die Unvermeidlichkeit des Bruches mit denjenigen, die eine Politik und Westberlin eine feste Aktionseinheit zu schaffen, ist der Bourgeoisie unter der Fahne des Sozialismus ein unerläßliches Gebot der Stunde treiben.“⁽⁴⁾

Lenin hat den engen ökonomischen und politischen Zusammenhang zwischen dem Imperialismus und Opportunismus aufgedeckt und die Rolle der sozialdemokratischen Führer als Sozialchauvinisten nachgewiesen. Er hat sie charakterisiert als jenes Werkzeug des Imperialismus in der Arbeiterbewegung, das die Aufgabe hat, die Arbeiterklasse zu spalten, mit einer beispiellosen sozialen Demagogie irrezuführen und sie damit wehrlos den verbrecherischen Plänen raubgieriger Monopolherren, Junker, Bankiers und Militaristen auszuliefern. Diese Charakteristik trifft haargenau auf die heutigen rechten SPD- und DGB-Führer zu, nur daß sie sich heute als die wütendsten Kriegstreiber ganz offen vom Marxismus losgesagen (gebrochen haben sie schon lange damit) und verhüllt an der Vorbereitung eines neuen Weltkrieges teilnehmen. Davon zeugt ihre wüste Kriegshetze gegen die Sowjetunion, gegen unsere Republik und alle friedliebenden Völker. Diese Agentenrolle der rechten SPD-Führer vor den breiten Massen schonungslos zu entlarven, mit den sozialdemokratischen Arbeitern in Westdeutschland

↳ ebenda, s. 93



und Westberlin eine feste Aktionseinheit zu schaffen, ist der Bourgeoisie unter der Fahne des Sozialismus ein unerläßliches Gebot der Stunde.

Das leuchtende Vorbild einer wahrhaft revolutionären Kampfpartei ist die von Lenin geschaffene ruhmreiche Kommunistische Partei der Sowjetunion. Ihr großer, fünfzigjähriger Kampf undihje welthistorischen Siege sind uns das leuchtende Vorbild. Ihre Geschichte lehrt uns, die Massen zum revolutionären Handeln zu erziehen und nicht mit billigen Phrasen oder Vertröstungen auf den Kuhhandel im bürgerlichen Parlament irrezuführen. Im revolutionären Kampf Vorbild zu sein, darin besteht das Wesen und die führende Holle einer marxistisch-leninistischen Kampfpartei. Sie zeichnet sich aus durch ihre Einheit und Geschlossenheit, durch die freiwillige, eiserne Disziplin ihrer Mitglieder und die Geschlossenheit ihres Handelns.

un- Geleitet von den leuchtenden Ideen Lenins, geführt von unserer Sozialistischen Einheitspartei Deutschlands und der Kommunistischen Partei Deutschlands wird auch das deutsche Volk seine großen historischen Aufgaben im Kampf um die Erhaltung und Festigung des Friedens durch die Wiederherstellung der Einheit Deutschlands auf demokratischer Grundlage und damit durch die Schaffung der friedliebenden deutschen Nation in Ehren erfüllen.